

# 1. Mose 1

Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de



**1** Im Anfang schuf Gott die Himmel<sup>1</sup> und die Erde.

**2** Und die Erde war wüst und leer<sup>2</sup>, und Finsternis war über der<sup>3</sup> Tiefe<sup>4</sup>; und der Geist Gottes schwebte über den Wassern<sup>5</sup>.

**3** Und Gott sprach: Es werde Licht! Und es wurde Licht. **4** Und Gott sah das Licht, dass es gut war. Und Gott schied das Licht von der Finsternis. **5** Und Gott nannte das Licht Tag, und die Finsternis nannte er Nacht. Und es wurde Abend, und es wurde Morgen: erster Tag<sup>6</sup>.

**6** Und Gott sprach: Es werde eine Ausdehnung inmitten der Wasser, und sie scheidet die Wasser von den Wassern! **7** Und Gott machte die Ausdehnung und schied die Wasser, die unterhalb der Ausdehnung, von den Wassern, die oberhalb der Ausdehnung sind. Und es wurde so. **8** Und Gott nannte die Ausdehnung Himmel. Und es wurde Abend, und es wurde Morgen: zweiter Tag.

**9** Und Gott sprach: Es sammeln sich die Wasser unterhalb des Himmels an einen Ort, und es werde sichtbar das Trockene! Und es wurde so. **10** Und Gott nannte das Trockene Erde, und die Sammlung der Wasser nannte er Meere. Und Gott sah, dass es gut war. **11** Und Gott sprach: Die Erde lasse Gras hervorsprossen, Kraut<sup>7</sup>, das Samen hervorbringe, Fruchtbäume, die Frucht tragen nach ihrer Art, in der ihr Same sei, auf der Erde! Und es wurde so. **12** Und die Erde brachte Gras hervor, Kraut, das Samen hervorbringt nach seiner Art, und Bäume, die Frucht tragen, in der ihr Same ist nach ihrer Art. Und Gott sah, dass es gut war. **13** Und es wurde Abend, und es wurde Morgen: dritter Tag.

**14** Und Gott sprach: Es werden Lichter<sup>8</sup> an der Ausdehnung des Himmels, um den Tag von der Nacht zu scheiden, und sie seien zu Zeichen und zur Bestimmung von Zeiten und Tagen und Jahren; **15** und sie seien zu Lichtern<sup>9</sup> an der Ausdehnung des Himmels, um auf die Erde zu leuchten! Und es wurde so. **16** Und Gott machte die zwei großen Lichter<sup>10</sup>: das große Licht zur Beherrschung des Tages, und das kleine Licht zur Beherrschung der Nacht – und die Sterne. **17** Und Gott setzte sie an die Ausdehnung des Himmels, dass sie auf die Erde leuchten **18** und dass sie am Tag und in der Nacht<sup>11</sup> herrschen und das Licht von der Finsternis scheiden. Und Gott sah, dass es gut war. **19** Und es wurde Abend, und es wurde Morgen: vierter Tag.

**20** Und Gott sprach: Es wimmeln die Wasser vom Gewimmel lebendiger Wesen<sup>12</sup>, und Vögel sollen über der Erde fliegen angesichts der Ausdehnung des Himmels! **21** Und Gott schuf die großen Seeungeheuer<sup>13</sup> und jedes lebendige, sich regende Wesen, wovon die Wasser wimmeln, nach ihrer Art, und alle geflügelten Vögel nach ihrer Art. Und Gott sah, dass es gut war. **22** Und Gott segnete sie und sprach: Seid fruchtbar und mehrt euch und füllt die Wasser in den Meeren, und die Vögel sollen sich mehren auf der Erde! **23** Und es wurde Abend, und es wurde Morgen: fünfter Tag.

**24** Und Gott sprach: Die Erde bringe lebendige Wesen nach ihrer Art hervor: Vieh und Gewürm<sup>14</sup> und Tiere der Erde nach ihrer Art! Und es wurde so. **25** Und Gott machte die Tiere der Erde nach ihrer Art, und das Vieh nach seiner Art, und alles, was sich auf dem Erdboden regt, nach seiner Art. Und Gott sah, dass es gut war.

**26** Und Gott sprach: Lasst uns Menschen<sup>15</sup> machen in unserem Bild, nach unserem Gleichnis; und sie sollen herrschen über die Fische des Meeres und über die Vögel des Himmels und über das Vieh und über die ganze Erde

und über alles Gewürm<sup>16</sup>, das sich auf der Erde regt! **27** Und Gott schuf den Menschen<sup>17</sup> in seinem Bild, im Bild Gottes schuf er ihn; Mann und Frau<sup>18</sup> schuf er sie. **28** Und Gott segnete sie, und Gott sprach zu ihnen: Seid fruchtbar und mehrt euch und füllt die Erde und macht sie euch untertan; und herrscht über die Fische des Meeres und über die Vögel des Himmels und über alle Tiere, die sich auf der Erde regen! **29** Und Gott sprach: Siehe, ich habe euch alles samenbringende Kraut gegeben, das auf der Fläche der ganzen Erde ist, und jeden Baum, an dem samenbringende Baumfrucht ist: Es soll euch zur Speise sein; **30** und allen Tieren der Erde und allen Vögeln des Himmels und allem, was sich auf der Erde regt, in dem eine lebendige Seele ist, habe ich alles grüne Kraut zur Speise gegeben. Und es wurde so. **31** Und Gott sah alles, was er gemacht hatte, und siehe, es war sehr gut. Und es wurde Abend, und es wurde Morgen: der sechste Tag.

## Fußnoten

1. Im Hebr. steht das Wort „Himmel“ immer im Plural.
2. O. öde.
3. O. über der Fläche der.
4. Eig. eine tiefe, rauschende Wassermenge.
5. O. über der Fläche der Wasser.
6. O. *ein* Tag.
7. O. Gemüse, o. Getreide (so auch später).
8. W. Lichtträger.
9. W. zu Lichtträgern.
10. W. Lichtträger.
11. O. über den Tag und über die Nacht.
12. W. Seelen (so auch später).
13. Eig. die Langgestreckten.
14. Eig. sich Regendes.
15. Hebr. Adam: Von Erde (hebr. Adama: Erdboden). Das hebr. Wort dient als Eigenname, als Bezeichnung für einzelne Menschen und für den Menschen an sich.
16. Eig. sich Regende.
17. Hebr. Adam: Von Erde (hebr. Adama: Erdboden). Das hebr. Wort dient als Eigenname, als Bezeichnung für einzelne Menschen und für den Menschen an sich.
18. W. männlich und weiblich.